



KAB – BRUCHKÖBEL – Geschäftsstelle: Christa Duchardt

KAB – BRUCHKÖBEL – Varangeviller Str. 31, 63486 Bruchköbel

KAB – BRUCHKÖBEL – E-Mail: kabvorstandbrk@web.de

Mitglieder-Rundschreiben Februar 2022



Wir wünschen allen ein gesegnetes und gnadenreiches Jahr 2022,
Gesundheit, Friede und Wohlergehen.

Christa Duchardt

M. Heil

Gerhard J. L. L. L.

KAB-Fastnacht 2022

Unsere klassischen Fastnachtssitzungen im Saal sind ja leider auch in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. Aber ganz ohne Fastnachtsspaß wollen wir die Kampagne nicht vorübergehen lassen!



Unsere Fastnachtsaktiven haben deshalb die corona-konforme Outdoor-Fastnachtsveranstaltung „KAB-Narrhalla-Marsch“ vom 19. Februar bis 01. März 2022 erfunden!

Der „KAB-Narrhalla-Marsch“ führt als lockerer Spaziergang über 11 Stationen von Erlöser der Welt nach St. Familia. An den einzelnen Stationen sind Plakate aufgestellt und durch scannen des QR-Codes auf dem Plakat wird Euch auf dem Smartphone jeweils eine „Nummer“ unseres Fastnachtsprogramms dargeboten. Wenn Ihr alle 11 Stationen „abmarschier“ seid, habt Ihr die komplette KAB-Fastnachtssitzung erlebt und dabei sicher großen Spaß gehabt.

! Die Route mit den Stationen findet Ihr auf Seite 3 dieses Rundschreibens.

Ihr könnt den KAB-Narrhalla-Marsch-Spazierweg zwischen dem 19. Februar und dem 01. März 2022, wann immer und so oft Ihr wollt, alleine, mit Familie oder auch in kleinen Gruppen gehen und dabei ohne Corona-Risiko unsere KAB-Fastnacht genießen. Als Ausrüstung braucht Ihr lediglich ein Smartphone mit dem Ihr QR-Codes scannen könnt. Bei Android-Handys geht das z.B. mit der App „TeaCapps QR Code Scanner“. Beim Apple iPhone könnt Ihr einfach die normale Kamera benutzen. Die erkennt QR-Codes automatisch. Zum **Ausprobieren** könnt Ihr den nebenstehenden QR-Code benutzen. Wenn es richtig funktioniert, landet Ihr am Anfang unseres Faschingsvideos vom letzten Jahr und hört den Narrhalla-Marsch. Bei Unklarheiten wendet Euch an andere kompetente KAB-Freunde oder -Freundinnen, oder auch - wenn es gar nicht klappen will - an Ralph Meister, Tel. 3007796. Wer nicht über ein entsprechendes Smartphone verfügt, sollte sich mit anderen KAB-Freunden die ein Smartphone besitzen zusammentun und den Spaziergang gemeinsam machen.



Ein ganz besonderer Höhepunkt soll der Fastnacht-Samstag, 26. Februar, werden: An diesem Tag werden zwischen 14.00 und 17.00 Uhr an allen Stationen KAB-Freundinnen und -Freunde mit einem Smartphone (und vielleicht noch etwas mehr 😊) bereitstehen, so dass es für alle KAB-Mitglieder möglich wird, das Fastnachtsprogramm zu genießen.

Das wird sicher ein großer Spaß! Vorstand, Vergnügungsausschuss und alle Fastnachtsaktiven freuen sich auf diese Aktion. Wir laden Euch ganz herzlich ein mit dabei zu sein! Bis dahin, dreimal **Helau, Helau, Helau!**





KAB-Narrhalla-Marsch vom 19.02. bis 01.03.2022

9 
Im Schlitzboden 2

8 
Fritz-Schubert-Ring 39

10 
Roßdorfer Straße 14

7 
Geschw.-Scholl-Straße 22

11 
St. Familia, Riedstraße 5

6 
Am Krebsbach 6

5 
Hainstraße 4

2 
Varangeviller Straße 31

4 
H.-von-Brentano-Straße 41

3 
Waldseestraße 42

1 
Erlöser der Welt
Varangeviller Straße 26

Machen Sie einen närrischen Spaziergang auf der dargestellten Route, scannen Sie mit dem Smartphone die QR-Codes auf den Plakaten und erleben Sie unsere corona-konforme Outdoor-Fasnachtsveranstaltung „Narrhalla-Marsch“! Viel Spaß und dreimal Helau !!
KAB - Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Bruchköbel




Termine März/April 2022

Am 2. März 2022 beginnt mit dem Aschermittwoch die vierzig tägige Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Hochfest Ostern, dem Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Das Thema der diesjährigen Misereor-Fastenaktion lautet: **ES GEHT! GERECHT.** MISEREOR-Partnerorganisationen setzen alles daran, die Schalter hin zu einer gerechten klimafreundlichen Welt umzulegen. In der Fastenaktion 2022 erzählt MISEREOR ihre Geschichten – aus Bangladesch, von den Philippinen und aus Deutschland.



 **Am Dienstag, 15. März um 6.00 Uhr, hat die KAB die Fröhschicht in St. Familia übernommen. Vorbereitet, gestaltet und durchgeführt wird dieser besondere Gottesdienst von unserem Mitglied Frau Brigitte Herdzina.**



Die vierzehn Stationen des Weges zum Kreuz sind Kreuzungen. An diesen stockt der Zug aus Soldaten und Vollzugsmitarbeitern, Gaffern oder Katastrophentouristen. Menschen, die Anteil nehmen an dem grausamen und ungerechten Schicksal Jesu, treten an den Kreuzungen hervor. Für die einen ist das Leiden anderer ein schönes Unterhaltungsprogramm, andere erfüllen als Soldaten und Befehlsempfänger nur ihre Pflicht. Einige lassen sich von dem Leiden mitnehmen und versuchen zu lindern, zu helfen oder Beistand zu geben. Der Klimawandel und mit ihm verbundene Katastrophen rufen auch heute vielfaches Leid hervor. Schauen wir zu? Ruft es uns zum Handeln?

Lasst uns nun Jesus und dem Kreuz folgen auf seinem Weg nach Golgatha. Begegnen wir den Menschen, die seinen Weg kreuzen. Begegnen wir auch Menschen, die mit Partnerorganisationen MISEREORs auf den Philippinen und in Bangladesch arbeiten und kämpfen.

Auch in diesem Jahr wollen wir am Karfreitag, dem 15. 4. 22, um 10.00 Uhr in der Kirche Erlöser der Welt gemeinsam den Misereor Kreuzweg beten.

Vorschau 2022



Die nächste Kleidersammlung für die Aktion „Eine Welt“ ist für Samstag, 2. April 2022 angekündigt. Kleidersäcke werden zeitnah in den Kirchen ausliegen! Bitte die gefüllten Säcke bis Freitagabend, 1. April, zu den bekannten Sammelstellen an den drei katholischen Kirchen St. Familia, St. Bonifatius und Erlöser der Welt bringen.



Glückwünsche zu runden und halbrunden Geburtstagen

7. Februar Rudolf Bernath
11. Februar Michael Roth

Ich wünsche dir die zärtliche Ungeduld
des Frühlings,
das milde Wachstum des Sommers,
die stille Reife des Herbstes
und die Weisheit des erhabenen Winters.

Irischer Segenswunsch

Für den Vorstand
gezeichnet Ursula Then

Gott,
wir haben Angst vor dem, was wir nicht kennen.
Zugleich sind wir uns darin nah und vertraut.
Was unsere Gemeinschaft gefährdet, macht uns auch stark.
Wir halten zusammen, wenn wir uns oft auch fremd sind.
Wir achten aufeinander. Entscheiden, was wirklich wichtig ist.
Wir öffnen Herzen, während andere noch hinter Türen warten müssen.
Wir werden uns nah, auch ohne uns die Hände zu reichen.
Wir können lachen und doch trauern um die Kranken und Sterbenden.
Wir sind eins im Handeln und im Sorgen und zum Wohl für uns alle.
So ist im Schlimmen auch Dein Segen.
Hab Du Dank dafür, Gott.
Amen.

EKD